

an manchen Stellen lediglich an der Oberfläche bleiben (vgl. z.B. die Ausführungen zur UN-BRK in § 2 SGB IX), ordnet sich als schnelles Nachschlagewerk jedoch problemlos in den bewährten Standard der roten Nomos-Reihe ein.

Caritasverband für die Diözese Münster (Hrsg.):

Ansprüche im Sozialrecht für Mütter und Kinder – Handbuch für die Beratungspraxis

Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 7. Auflage 2012, 450 Seiten, 39 Euro
ISBN: 978-3-8329-5969-2

Ziel dieses Praxishandbuchs ist es, rat-suchenden Menschen Hinweise für den Umgang mit der komplizierten sozialrechtlichen Gesetzesmaterie zu geben und konkrete Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der inhaltliche Schwerpunkt des Bandes liegt auf dem SGB II. Insgesamt betrachtet ist das Handbuch eine große Hilfestellung für alle die sich mit sozialrechtlichen Ansprüchen und besonderen Leistungen für Familien befassen. Fragen aus der Praxis fordern praktisch verwertbare Antworten. Diesem Anspruch wird auch die Neuauflage gerecht.

Utz Kraemer (Hrsg.):

Sozialdatenschutz nach SGB I und X. Handkommentar

Luchterhand Verlag, Köln, 3. neu bearbeitete Auflage 2011, 472 Seiten, 49 Euro
ISBN 978-3-4720-7865-4

Der Handkommentar von Utz Kraemer, Professor an der Fachhochschule Düsseldorf, wird seinem eigenen Anspruch, das Datenschutzrecht auf anschauliche Weise verstehbar und für die Praxis umsetzbar zu erläutern, gerecht. Der mitunter verwirrenden und unüberschaubaren Systematik datenschutzrechtlicher Regelung begegnet der Kommentar mit einer ausführlichen Einleitung, hilfreichen Schaubildern und einer angenehmen optischen Gestaltung. Der Kommentar richtet sich dabei sowohl an Leistungsträger als auch an Leistungserbringer und weitere Rechtsanwender.

Hänlein/Kruse/Schuler (Hrsg.):

Sozialgesetzbuch V – Gesetzliche Krankenversicherung, Lehr- und Praxiskommentar

Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 4. Auflage 2012, 1734 Seiten, 118 Euro
ISBN: 978-3-8329-5642-4

Das Recht der gesetzlichen Krankversicherung unterliegt einer ständigen Veränderung. Die Neuauflage des Lehr- und Praxiskommentars zum SGB V trägt dieser Tatsache Rechnung. Die Neuauflage berücksichtigt sämtliche Änderungen des SGB V und die seit der Voraufgabe ergangene Rechtsprechung. Erfreulich ist, dass die Rechtsprechung nunmehr mit Datum und Aktenzeichen zitiert ist und somit einfacher in Datenbanken aufgefunden werden kann. Sehr begrüßenswert nicht nur für Neueinsteiger ist die Idee, einleitend Grundlagen und historische Entwicklung der GKV vorzustellen. Der Vorteil dieses Kommentars ist nach wie vor seine Praxistauglichkeit, sein Plus im Vergleich zu Großkommentaren die Konzentration auf das Wesentliche.

Pablo Coseriu/Wolfgang Eicher (Hrsg.):

SGB XII – Sozialhilfe/mit AsylbLG

Juris Praxiskommentar, 2011, Juris GmbH Saarbrücken, 1860 Seiten, 159 Euro
ISBN: 978-3-938756-65-2

In der Reihe der Juris Praxiskommentare ist neu eine umfangreiche Kommentierung des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetz erschienen. Die Kommentierungen der einzelnen Vorschriften sind umfangreich und sorgfältig aufbereitet. Sie geben einen exakten Überblick über die Rechtsprechung. Dafür garantiert die Tatsache, dass die Autoren ausschließlich Sozialrichterinnen und Sozialrichter sind. Die Herausgeber dieses Kommentars gehören selber dem für die Sozialhilfe zuständigen Senat beim BSG an. Eine Besonderheit und ein Plus dieses Kommentars ist der Online-Zugang. Mit dem Erwerb des Kommentars erhalten die Nutzer für ein Jahr die Möglichkeit, online auf Aktualisierungen zuzugreifen. Somit ist eine Recherche immer auf dem neuesten Stand möglich. Effiziente Suchfunktionen und Links ergänzen dieses begrüßenswerte Angebot. Nicht zuletzt deshalb kann das Werk uneingeschränkt empfohlen werden.

I M P R E S S U M

Rechtsdienst der Lebenshilfe (RdLh)

Herausgeber:
Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.
Leipziger Platz 15, 10117 Berlin
Telefon: (0 30) 20 64 11 - 0
Telefax: (0 30) 20 64 11 - 2 04
Internet: <http://www.lebenshilfe.de>
E-Mail: recht@lebenshilfe.de

Vorsitzender:
Robert Antretter
Bundesgeschäftsführerin:
Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust

Chefredakteur:
Ulrich Hellmann (He), Justitiar

Redaktion:
Ricarda Langer (Lg)
Dr. Bettina Leonhard (Leo)
Norbert Schumacher (Sch)
Antje Welke (AW)
Dr. Sabine Wendt (We)

Mit Autorennamen ausgewiesene Beiträge geben die Meinung der Verfasser/-innen wieder und sind urheberrechtlich geschützt. Außerhalb der Grenzen des Urheberrechts sind Reproduktionen – durch Fotokopie, Nachdruck oder andere Verfahren – bzw. die Übertragung oder Veröffentlichung dieser Beiträge in Datenverarbeitungsanlagen ohne Einwilligung der Autoren nicht statthaft. Im Übrigen ist der Nachdruck von Beiträgen mit Quellenangabe honorarfrei gestattet – zwei Belegexemplare erbeten.

Gestaltung:
aufischi, Bad Homburg
Druck/Vertrieb: Druckhaus Dresden GmbH

Postvertriebsstück: D 13263 F
Auflage: 5.150
Redaktionsschluss: 31.08.2012
Erscheinungsweise: 1 x pro Quartal
ISSN: 0944 – 5579

Jahresabonnement einschl. Zustellgebühr und 7 % MwSt. 35,00 Euro, für Mitglieder der Lebenshilfe 25,00 Euro; Einzelheft 10,00 Euro, für Mitglieder der Lebenshilfe 7,00 Euro, jeweils zzgl. Versandkosten.
Volksbank Mittelhessen eG
Konto 29525218, BLZ 513 900 00

Am Rechtsdienst der Lebenshilfe sind ebenfalls beteiligt:

Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.
Tel.: (06035) 81 - 190,
E-Mail: info@verband-anthro.de

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. Tel.: (030) 830 01 - 270,
E-Mail: info@beb-ev.de

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Tel.: (0761) 200 - 0, E-Mail: cbp@caritas.de

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Tel: (02 11) 6 40 04 - 0, E-Mail: info@bvkm.de

Die fünf Fachverbände repräsentieren mehr als 90 % der Dienste und Einrichtungen für Menschen mit geistiger, seelischer, körperlicher und mehrfacher Behinderung und stimmen sich regelmäßig in den gemeinsamen Arbeitskreisen Behindertenrecht und Gesundheitspolitik sowie in Konferenzen ab.

Dieser Rechtsdienst ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.